

# Herbstakademie 2007 - Ankündigungen

---

Die Ulmer 3-Generationen-Uni (u3gu)

---

## Die Ulmer 3-Generationen-Uni (u3gu) - drei Generationen, ein Ziel



*Haben Sie Lust, gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen Natur- und Technikwissenschaften zu entdecken?*

Die u3gu ist ein Projekt der Universität Ulm für alle Generationen, das vom ZAWiW koordiniert wird und von dessen Durchführung alle Beteiligten profitieren sollen. Kinder und Jugendliche werden in der u3gu mit altersgemäßen Methoden an Fragen der Natur- und Technikwissenschaften herangeführt. Besonders Mädchen sollen motiviert werden, diese Bereiche für sich zu entdecken.

Fachwissenschaftler/innen und Lehramtsstudierende der Universität Ulm bieten Inputs in Form von Vorlesungen und Workshops, aber auch ältere Erwachsene sind bei diesem Projekt eine tragende Säule. Diesen sogenannten SeniorConsultants kommt die wichtige Aufgabe zu, die Schüler/innen zu begleiten und zu unterstützen und ein angenehmes soziales Lernumfeld zu schaffen. Zur Erfüllung dieser Aufgabe werden die Senior Consultants im Rahmen eines allgemeinen Qualifizierungskonzepts fachlich und fachdidaktisch geschult.

Ein zentraler Baustein der u3gu sind die Summer-Science-Camps (SSC). Beim diesjährigen SSC experimentieren zu Beginn der Sommerferien 58 Mädchen und Jungen zwischen 10 und 13 Jahren gemeinsam mit über 20 SeniorConsultants in der Physik und Chemie und gehen in der Universität Ulm auf Entdeckungstour.

Ein weiterer Bestandteil der u3gu ist der jährlich stattfindende Girls' Day, bei dem im April 2007 über 200 Schülerinnen aus allen Schularten an der Universität Ulm in die Bereiche Naturwissenschaften, Technik und Medizin sowie in verschiedene Ausbildungsberufe der Universität Ulm hineinschnuppern konnten.

Vorträge, Kursangebote und Workshops ergänzen dieses Angebot.

Die u3gu wird durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg und durch andere Sponsoren gefördert. Sie ist ein Beitrag der Universität Ulm zum Ulmer Lernnetzwerk KOJALA.

**Bitte beachten Sie auch das Mittwochsangebot 25. Interessierte an der u3gu können sich bei diesem Angebot ausführlich informieren.**

Nähere Informationen unter: [www.dreigenerationenuni.de](http://www.dreigenerationenuni.de)

---

KOJALA

---

## Gesucht werden... erfahrene und wissensdurstige ältere Menschen zur Stärkung des Dialogs Alt-Jung!



Sie sind bereit, im Lebenslauf erworbene Erfahrungen, Wissen und Fertigkeiten an jüngere Menschen weiter zu geben? Sie sind offen für Neues und können sich vorstellen, dass miteinander/voneinander lernen von Alt und Jung Spaß machen kann?

### Dann sind Sie bei KOJALA richtig!

KOJALA steht für "Kompetenzbörse für Jung und Alt im Lern-Austausch". Hier können Ältere junge Menschen bei der Berufs- und Lebensorientierung, bei unterrichtsbezogenen Themen und bei Hobbies unterstützen, aber auch Jüngere geben ihr "Know How" an Ältere weiter. Gemeinsam teilen Jung und Alt Interessen und gehen neue Lernwege. Dies geschieht an realen Lernorten oder durch Kommunikation und Kooperation übers Internet. KOJALA ist ein generationenübergreifendes Projekt, das viele ältere und jüngere Mitbürger und Mitbürgerinnen zum Mitmachen anregen soll.

KOJALA erfordert neue Methoden der Zusammenarbeit und Vernetzung auf individueller und institutioneller Ebene. Die Idee ist nur zu verwirklichen, wenn auch Senior/innen ihre Kompetenzen und ein gewisses Zeitbudget zur Verfügung stellen, z.B. in den Bereichen:

- **Naturwissenschaften und Technik:** Gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen naturwissenschaftliche Entdeckungen machen, bei der u3gu, einem KOJALA-Kurs oder beim Einzelcoaching.
- **Kultur und Soziales:** Ob Diskussionen, Theaterbesuche, Webseitengestaltung oder anders Kreativsein: wichtig ist, dass es gemeinsam geschieht und die Sichtweise der jeweils anderen Generation Beachtung findet.
- **Berufseinstieg und Berufsförderung:** Jugendliche können von der Berufs- und Lebenserfahrung älterer Erwachsener profitieren - z.B. beim Projekt "Fit for Future" oder der Berufsorientierung im Kontext des Vereins "Jung und Alt - Zukunft zusammen" (JAZZ).

**Neugierig geworden?** Melden Sie sich beim KOJALA-Team des ZAWiW (0731/50-23194), schreiben Sie uns eine e-Mail ([info@kojala.de](mailto:info@kojala.de)), oder informieren Sie sich am KOJALA-Stand bei der Herbstakademie! Durch die virtuelle Plattform von KOJALA ist auch eine Mitwirkung möglich, wenn Sie nicht direkt in Ulm wohnen. Näheres finden Sie unter [www.kojala.de](http://www.kojala.de).

---

Vorankündigungen

---

### "Ulmer Tage der älteren Menschen"

Vom 12. - 25.10.07 finden die "Ulmer Tage der älteren Menschen" statt, die dieses Mal unter dem Motto "**Ulm - eine Stadt aller Generationen**" stehen. Auftaktveranstaltung ist am 12.10. um 10.00 Uhr im Stadthaus. Zwei kurze Impulsreferate (Prof. Pohlmann, Soziale Gerontologie, FH München und Prof. Münchmeier (Jugendforschung, FH-Berlin) werden aus der jeweiligen Generationenperspektive die Sichtweise von Jugendlichen und älteren Menschen umreißen, danach soll das Publikum sich an der vertiefenden Diskussion beteiligen.

Am 15.10. vormittags findet ebenfalls im Stadthaus in Kontext der Ausstellung von Itty Neuhaus eine Alt-Jung-Veranstaltung des Arbeitskreises "ZeitZeugenArbeit" des ZAWiW zum Thema "Ehrung für Dr. Hugo Neuhaus, jüdischer Kinderarzt in Ulm" statt. Im Anschluss daran werden sich die Arbeitskreise Forschenden Lernens präsentieren und ihre Arbeit einer breiteren Öffentlichkeit vorstellen.

Am 18.10 finden verschiedene Veranstaltungen zum Thema "Alzheimer begreifbar machen" im Haus der Begegnung statt. Diese und zahlreiche andere Aktivitäten können Sie dem Programm entnehmen, das ab September erhältlich sein und auch bei der Herbstakademie 07 ausliegen wird.

### **LiLLconference zum Thema "web4seniors"**

Von 4. - 5.10.07 findet die 5. LiLLconference des Europäischen Netzwerks "Learning in Later Life" (LiLL) statt, das vom ZAWiW koordiniert wird. Die Tagung steht unter dem Thema "**web4seniors**". Fachleute und Multiplikator/innen aus vielen europäischen Ländern gehen der Frage nach, welche der vielen technischen Anwendungen (web 2.0) für Senior/innen von Interesse sind und die Kommunikation und Kooperation in Lernprojekten fördern können.

Nähere Informationen zur Tagung: [www.web4seniors.eu](http://www.web4seniors.eu)

**Gesucht werden Übernachtungsplätze für Kolleg/innen aus Osteuropa und Unterstützer/innen bei der Organisation und für Übersetzungen**

Interessierte melden sich bitte möglichst bald bei Ralph Schneider, Tel: 0731/50-23195 oder per E-Mail unter [info@zawiw.de](mailto:info@zawiw.de)